Endeavour Silver schließt Machbarkeitsstudie für das Pitarrilla-Projekt ab und ermittelt einen Nettobarwert nach Steuern von 736 Millionen Dollar; die Studie unterstreicht eine langfristige, kostengünstige Wachstumschance mit erheblichem Potenzial für freien Cashflow

Das Management wird am Freitag, den 20. November 2026, um 9:00 Uhr PCT (11:00 Uhr ET) einen Webcast und eine Telefonkonferenz veranstalten

- **Kostengünstige Produktion als Grundlage für langfristiges Wachstum:** Die geplante Jahresproduktion von durchschnittlich 7,5 Moz AgEq[(1)] über eine Betriebsdauer von 18 Jahren, wobei 73 % der Einnahmen aus Silber stammen, macht Pitarrilla zu einem zentralen Wachstumsprojekt
- **Erheblicher Projektwert:** Prognostizierter Nettobarwert (NPV) nach Steuern (5 %) von 736 Millionen US-Dollar bei einer Anfangsinvestition[(2)] von 585 Millionen US-Dollar
- **Starke Cashflow-Generierung:** Pitarrilla wird voraussichtlich über seine gesamte Betriebsdauer einen erheblichen operativen Cashflow nach Steuern[(2)] in Höhe von 2.443 Mio. US$ generieren, gestützt durch wettbewerbsfähige Betriebskosten und solide Rohstoffpreisannahmen

Vancouver, Kanada – 19. November 2026 – Endeavour Silver Corp. („**Endeavour**“ oder das „**Unternehmen**“) **–** https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/endeavour-silver-corp/ **–** freut sich, die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie (die „**Studie**“ oder „**FS**“) für sein Pitarrilla-Projekt („**Pitarrilla**“ oder das „**Projekt**“) im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben. Sofern nicht anders angegeben, lauten alle Beträge in US-Dollar.

Die Studie bewertet die Erschließung eines mechanisierten, über eine Rampe zugänglichen Untertagebaubetriebs, der sich auf die Sulfidmineralisierung und den hochgradigen Kern des Projekts konzentriert. Der geplante Betrieb ist für eine Verarbeitungskapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (tpd) ausgelegt und würde Silber-Blei- sowie Silber-Zink-Konzentrate unter Verwendung konventioneller Brech-, Mahl- und Flotationsverfahren produzieren, wobei die gefilterten Abgänge in einer Trockenlagerstätte gelagert werden sollen.

Die Studie stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer Entwicklungsentscheidung für Pitarrilla dar. Das Unternehmen wird innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung einen technischen Bericht zur Untermauerung der Studie auf SEDAR+ einreichen, gemäß dem National Instrument 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects* (**„NI 43-101**“).

(1) Die Silberäquivalentverhältnisse werden anhand von 41 Unzen Silber pro Tonne Blei und 55 Unzen Silber pro Tonne Zink berechnet

Highlights der Machbarkeitsstudie

- **Starke Wirtschaftlichkeit des Projekts:** Das Projekt erzielt einen Nettobarwert (NPV) nach Steuern von 736 Millionen Dollar bei einem Diskontsatz von 5 % und eine interne Rendite (IRR) nach Steuern von 16,37 %, basierend auf den Annahmen der Machbarkeitsstudie (FS) : 50,00 Dollar pro Unze (oz) Silber (Ag), 2.028,23 $/Tonne (t) Blei (Pb) und 2.733,70 $/t Zink (Zn)

- **Groß angelegte Produktion mit langer Lebensdauer:** Geplante durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 5,4 Moz Silber, 13 kt Blei, 29 kt Zink und 7,5 Moz Silberäquivalent(1) (AgEq) über eine Betriebsdauer (LOM) von 18 Jahren, wobei in den ersten 5 Jahren des Vollbetriebs eine durchschnittliche Jahresproduktion von 7,9 Moz AgEq erwartet wird

- **Wichtige Genehmigungen zur Unterstützung der Erschließung:** Die wichtigsten Genehmigungen für Wassernutzung und -ableitung, Sprengstoffe, Änderung der Landnutzung, Erschließung und Untertagebau liegen vor. Weitere Genehmigungen und Änderungen stehen noch aus, darunter die Genehmigung für die Abraumhalde (TSF)

- **Widerstandsfähigkeit bei niedrigeren Silberpreisen:** Pitarrilla hat einen geschätzten Break-even-Silberpreis von unter 30 US-Dollar pro Unze, verglichen mit dem Basisszenario-Silberpreis von 50 US-Dollar pro Unze. Dies bietet einen Puffer gegen niedrigere Silberpreise und ermöglicht gleichzeitig die Nutzung höherer Silberpreise

- **Kapitalinvestitionen für langfristiges Wachstum:** Geplantes Anfangskapital(2) von rund 585 Millionen US-Dollar, einschließlich 65 Millionen US-Dollar für unvorhergesehene Ausgaben, sowie laufende Investitionsausgaben(2) von rund 119 Millionen US-Dollar über die gesamte Lebensdauer der Mine. Rund 16,7 Kilometer Erschließungsstrecken über die gesamte Lebensdauer der Mine ermöglichen den Zugang zu über 25 Millionen Tonnen Erz

- **Kostengünstige Produktion unterstützt das Cashflow-Potenzial:** Die geplanten durchschnittlichen Cash-Kosten((2)) über die gesamte Lebensdauer der Mine, abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten, in Höhe von 12,66 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber sowie die All-in-Sustaining-Kosten(2) (AISC) am Standort in Höhe von 15,06 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber untermauern ein kostengünstiges Betriebsprofil

- **Gute Ausgangsposition für die Finanzierung der Bauarbeiten:** Endeavour geht davon aus, den Großteil der Bauarbeiten in Pitarrilla durch eine Kombination aus vorhandenen Barmitteln und dem

Cashflow aus den in Betrieb befindlichen Minen zu finanzieren, was Flexibilität bietet, während das Projekt auf eine Erschließungsentscheidung zusteuert

- **Mechanisierter Untertagebau:** Ein über eine Rampe zugängliches Untertagebergwerk ist für eine geplante Förderleistung von durchschnittlich etwa 4.000 tpd ausgelegt, wobei im Erzgebiet das Langloch-Abbauverfahren sowie der Stollenvortrieb zum Einsatz kommen

- **Konventionelle Aufbereitung:** Das Aufbereitungsschema umfasst Zerkleinerung, Mahlen und Flotation, gefolgt von der Eindickung und Filtration des Konzentrats. Die gefilterten Abgänge sollen in einer Trockenlagerstätte gelagert werden

- **Etablierte Infrastruktur und Erreichbarkeit:** Das Projekt profitiert von einer ganzjährigen Straßenanbindung, Anschlüssen an die Strom- und Wasserinfrastruktur sowie bestehenden Explorations- und Arbeitslagern

- **Erhebliche Möglichkeiten zur Wertsteigerung:** Die Umwandlung von Ressourcen, das Explorationspotenzial, die Option auf einen Tagebau sowie die weitere Optimierung von Abbauplan, Aufbereitung und Kosten bieten zusätzliches Potenzial zur Steigerung des langfristigen Werts

„Wir sind begeistert von den überzeugenden Ergebnissen der Machbarkeitsstudie, die einen wichtigen Meilenstein für Pitarrilla darstellen und eine vielversprechende Chance für die nächste Phase des organischen Wachstums von Endeavour aufzeigen“, kommentierte Dan Dickson, Chief Executive Officer. „Mit einer voraussichtlichen anfänglichen Lebensdauer der Mine von 18 Jahren, einer beträchtlichen Silberproduktion und einem äußerst attraktiven Betriebskostenprofil hat Pitarrilla das Potenzial, zu einem Eckpfeiler-Asset zu werden, das unseren Aktionären dauerhaften Wert liefert.“

Wichtige Kennzahlen zum Pitarrilla-Projekt[(1)]

Wichtige Annahmen	
Silberpreis/Unze	50,00
Bleipreis/t	2.028,23
Zinkpreis/t	2.733,70
Wechselkurs (pro 1 USD)	17,00 MXN
Projektwirtschaftlichkeit	
Lebensdauer der Mine (LOM)	18 Jahre

Verarbeitete Tonnen während der Lebensdauer der Mine (t)	25.078.368
Verarbeitete Tonnen pro Tag über die gesamte Betriebsdauer	3.817
Anfängliche Förderlänge (m)	5.437
Laufende Erschließung in Metern über die gesamte Lebensdauer	11.230
Silbergehalt im LOM (g/t)	133,41
Bleigehalt im LOM %	0,96 %
Zinkgehalt über die gesamte Lebensdauer der Mine (%)	2,27 %
Silberäquivalent-Gehalt [(1)](g/t)	184,06
Silberausbeute über die gesamte Lebensdauer[(3)] %	90,90 %
LOM-Bleiausbeute[(3)] %	96,00 %
Zinkausbeute bei der LOM-Verarbeitung[(3)] %	91,30 %
Gefertigtes Silber (oz)	97.780.917
Gefertigtes Blei (t)	231.046
Gefertigtes Zink (t)	518.900
Silberäquivalent[(1)] Produzierte Unzen	135.523.602
Produziertes zahlbares Silber (oz)	88.669.016
Produziertes, abrechnungsfähiges Blei (t)	214.006
Produziertes, abrechnungsfähiges Zink (t)	432.853
Kennzahlen zu den Betriebskosten	
Gesamtumsatz (in Mio. $)	6.051
Silberumsatz (in Mio. $)	4.433
Silver-Umsatz in % des Gesamtumsatzes	73 %
Gesamtbetriebskosten (OPEX) (in Mio. $)	2.828
Abbaukosten (in Mio. $)	1.190
Aufbereitungskosten (in Mio. $)	777
Aufbereitungs- und Veredelungsgebühren (TC/RCs) (in Mio. $)	222
Allgemeine Betriebs- und Verwaltungskosten (in Mio. $)	268
Lizenzgebühren – Netto-Schmelzlizenzgebühren (NSR) Dritter – 1,25 % (in Mio. $)	73
Lizenzgebühren – Regierung – 1 % der Silber- und Gold-Einnahmen (in Mio. $)	44
Sonderbergbauabgabe – Staat (in Mio. $)	254
Gesamtdirektkosten pro Tonne	109,24
Bergbaukosten pro Tonne	44,37
Verarbeitungskosten pro Tonne (inkl. TC/RCs)	39,84
Allgemeine und Verwaltungskosten pro Tonne	10,25
Abgaben und Sonderbergbauabgabe pro Tonne	14,78
Investitionsausgaben	
Anfängliche Investitionsausgaben[(2)] (CAPEX) (in Mio. $)	585
Kapitalaufwendungen während der gesamten Lebensdauer der Mine[(2)] (in Mio. $)	119
Gesamtinvestitionen[(2)] (CAPEX) (in Mio. $)	704

Gesamtrückstellungen (in den Gesamtinvestitionsausgaben enthalten) (in Mio. $)	68
Projektrenditen und Stückkosten	
EBITDA(2) (in Mio. $)	2.492
Amortisationszeit vor Steuern	4 Jahre
Operativer Cashflow nach Steuern(2) (ohne CAPEX) (in Mio. $)	2.443
Freier Cashflow nach Steuern(2) (einschließlich CAPEX) (in Mio. $)	1.712
Barwert nach Steuern (5 %) (in Mio. $)	736
IRR nach Steuern %	16,37 %
Amortisationsdauer nach Steuern	5 Jahre
Kapitaleffizienz (NPV/Anfangsinvestition)	1,26
Cash-Kosten über die gesamte Lebensdauer der Mine [12], abzüglich Erlöse aus Nebenprodukten $/Ag oz	12,66
AISC über die gesamte Lebensdauer(2) , abzüglich Erlöse aus Nebenprodukten $/Ag oz	15,06

Abkürzungen: NPV = Nettobarwert, IRR = Interner Zinsfuß, LOM = Lebensdauer der Mine, AISC = All-In-Sustaining-Kosten

(2) Die Silberäquivalent-Verhältnisse werden anhand von 41 Unzen Silber pro Tonne Blei und 55 Unzen Silber pro Tonne Zink berechnet

(3) Hierbei handelt es sich um Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten zu diesen Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung

(4) Die angegebenen Metallausbeuten beziehen sich auf die Ausbeute aus allen Konzentraten zusammen

Robuste Wirtschaftlichkeit mit Aufwärtspotenzial beim Silberpreis

Pitarrilla weist über den gesamten bewerteten Silberpreisbereich hinweg eine robuste Projektwirtschaftlichkeit auf, mit einer erheblichen Hebelwirkung bei höheren Silberpreisen und einem geschätzten Break-even-Silberpreis von unter 30 US-Dollar pro Unze. Bei einem Basisszenario-Silberpreis von 50 US-Dollar pro Unze und einem Diskontsatz von 5 % erzielt das Projekt einen Nettobarwert (NPV) nach Steuern von 736 Millionen US-Dollar und eine interne Rendite (IRR) nach Steuern von 16,37 %. Die Sensitivitätsanalyse zeigt, dass der Projektwert und die Renditen am stärksten auf Metallpreise reagieren und vergleichsweise weniger empfindlich auf Änderungen der anfänglichen Kapitalkosten reagieren, was die starke Exposition von Pitarrilla gegenüber steigenden Silberpreisen unterstreicht.

Sensitivität des Barwerts nach Steuern (5 %) und des IRR gegenüber dem Silberpreis

Silberpreis (US$/oz)	30 $	35	40	45	50 (Basisszenario)	55	60	65
Barwert nach Steuern (5 %) (in Millionen)	109	266	423	580	**736**	893 $	1.049 $	1.205

Silberpreis (US$/oz)	30 $	35	40	45	50 (Basisszenario)	55	60	65
IRR nach Steuern (%)	7,00 %	9,62 %	12,03 %	14,26 %	**16,37 %**	18,39 %	20,32 %	22,16 %

Sensitivitätstabelle – Direkte Betriebskosten von LOM

Veränderung	LOM-Betriebskosten (in Millionen)	NPV (in Millionen)	IRR nach Steuern
-20 %	2.417	906	18,85 %
-10 %	2.623 $	821 $	17,62 %
Basisszenario	**2.828**	**736 $**	**16,37 %**
10 %	3.034 $	651	15,13 %
20 %	3.239 $	566	13,87 %

Hinweis: Die Sensitivitäten der Betriebskosten spiegeln Änderungen bei den Kosten für den Abbau, die Aufbereitung und den indirekten Standortkosten wider, während die Aufbereitungs- und Raffinierungskosten, Lizenzgebühren und die Sonderabgabe für den Bergbau auf den Annahmen des Basisszenarios gehalten werden.

Sensitivitätstabelle – Anfängliche Investitionskosten (CAPEX)

Veränderung	Investitionskosten (in Millionen)	NPV (in Millionen)	IRR nach Steuern
-20 %	468	840	19,85 %
-10 %	527 $	788 $	17,98 %
Basisszenario	**585**	**736**	**16,37 %**
10 %	644 $	684	14,97 %
20 %	702 $	632 $	13,73 %

Standort und Anfahrt

Pitarrilla liegt in den Gemeinden El Oro und Inde an der Ostflanke der Sierra Madre Occidental im zentralen Teil des Bundesstaates Durango in Mexiko. Die Stadt Durango, die Hauptstadt des Bundesstaates Durango, liegt 160 Kilometer südlich des Grundstücks, und die Großstadt Torreón 160 Kilometer östlich davon.

Pitarrilla ist über Regionalstraßen erreichbar. Die geplante Hauptzufahrt verläuft über etwa 47 Kilometer bestehende Straßen, eine sekundäre Zufahrt führt über El Palmito. Zu den erforderlichen Ausbaumaßnahmen gehört eine dauerhafte Brücke über den Fluss Nazas, etwa 11 Kilometer vom Grundstück entfernt.



Liegenschaft, Geschichte, Geologie, Mineralisierung

Pitarrilla besteht aus fünf aneinandergrenzenden Bergbaukonzessionen, die auf den Namen Minera Pitarrilla S.A. de C.V. („Minera Pitarrilla“) lauten und eine Gesamtfläche von etwa 4.950 Hektar umfassen. Minera Pitarrilla ist eine mexikanische Gesellschaft und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Endeavour.

Die Sierra-Madre-Gebirgskette bewahrt Überreste einer der größten Ansammlungen von intermediären bis felsischen Vulkangesteinen der Erde, die sich im Eozän bis zum frühen Miozän, vor etwa 52–25 Millionen Jahren, in einem kalziumalkalischen Magmabogen gebildet haben. Dieser Vulkanismus erzeugte zeitweise zahlreiche hydrothermale Systeme mittlerer bis hoher Temperatur, die in unterschiedlichem Maße mit Ag, Au, Pb und Zn angereichert waren, darunter epithermale Systeme in den bedeutenden mexikanischen

Silberregionen der Bundesstaaten Guanajuato, Zacatecas, Durango und Chihuahua. Die Silber-Blei-Zink-Mineralisierung von Pitarrilla liegt innerhalb des Zentralmexikanischen Silbergürtels, einer metallogenen Provinz, die diese Regionen umfasst.

Endeavour erwarb Pitarrilla im Jahr 2022 von SSR Mining Inc. (SSR) für 70 Millionen Dollar, bestehend aus 35 Millionen Dollar in Stammaktien und weiteren 35 Millionen Dollar in bar oder in Stammaktien nach Wahl von SSR und mit Zustimmung des Unternehmens, sowie der Gewährung einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 1,25 %.

Abbauplan und Produktionsprofil

Pitarrilla ist als mechanisierter, über Rampen zugänglicher Untertagebau konzipiert, der die Aufbereitungsanlage mit etwa 4.000 Tonnen pro Tag versorgen kann. Der aktuelle Entwurf sieht eine Abbaumischung vor, deren Schwerpunkt auf dem Quer- und Längs-Langlochabbau liegt, ergänzt durch Erschließungsarbeiten im Erz. Der Abbauplan zielt voraussichtlich auf die Sulfidmineralisierung ab, einschließlich Manto Pitarrilla und der damit verbundenen Zuführstrukturen. Die leicht zugängliche Konfiguration der Lagerstätte Manto Pitarrilla ermöglicht eine effiziente Grubenplanung, bei der über die gesamte Lebensdauer der Mine hinweg nur relativ begrenzte Untertageausbauarbeiten erforderlich sind. Geplant sind insgesamt etwa 16,7 Kilometer Ausbaustrecken, davon 5,4 Kilometer in den ersten Jahren und anschließend 11,3 Kilometer für den laufenden Untertageausbau. Dies gewährleistet den Zugang zur Lagerstätte und ermöglicht gleichzeitig betriebliche Flexibilität sowie einen effizienten und kostengünstigen Abbau. Der aktuelle Abbauplan sieht vor, während der Bauphase über 600.000 Tonnen Erz zu lagern.

Aufbereitung und Infrastruktur

Die geplante Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 tpd soll folgende Komponenten umfassen: Brechanlage, einen Mahlkreislauf mit einer Primärkugelmühle und einer SAG-Mühle (Semi-Autogenous Grinding), Flash-, Rougher-, Scavenger- und Cleaner-Flotation, Konzentratverdickung und -filtration sowie eine Filteranlage für Abraum. Der gefilterte Abraum soll in einer Trockenlagerstätte gelagert werden. Pitarrilla profitiert von einer ganzjährigen Straßenanbindung und einem etablierten Projektstandort mit Strom- und Wasserversorgung, Explorationsinfrastruktur, Einrichtungen für Auftragnehmer sowie regionalem Zugang zu erfahrenen Arbeitskräften.

Kapitalinvestitionen, Betriebskosten und Cashflow

Die Anfangsinvestitionen[(2)] für die Erschließung von Pitarrilla werden auf 585 Millionen US-Dollar geschätzt und sollen über einen Bauzeitraum von 30 Monaten anfallen. Die kumulierten laufenden Investitionsausgaben[(2)] werden auf 119 Millionen US-Dollar geschätzt. Es wird erwartet, dass die laufenden

Investitionsausgaben vor allem zu Beginn anfallen, da die leicht zugängliche Lagerstätte Manto Pitarrilla im späteren Verlauf der Lebensdauer der Mine nur relativ begrenzte Erschließungsmaßnahmen erfordert, was einen geringeren laufenden Kapitalbedarf und eine erhebliche betriebliche Flexibilität ermöglicht.

Die durchschnittlichen direkten Produktionskosten(2) über die gesamte Lebensdauer des Bergwerks werden auf 109,24 US-Dollar pro verarbeiteter Tonne geschätzt, wobei die Cash-Kosten(2), abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten, von 12,66 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber und die AISC am Standort(2) (einschließlich Lizenzgebühren und besonderer Bergbauabgaben), abzüglich der Erlöse aus Nebenprodukten, von 15,06 US-Dollar pro zahlbarer Unze Silber.

Für volle Jahre der kommerziellen Produktion wird der durchschnittliche jährliche Free Cashflow nach Steuern(1) auf etwa 136 Millionen US-Dollar geschätzt.

Zusammenfassung der Investitionsausgaben für das Projekt Pitarrilla FS

(in Mio. US-Dollar)	Anfangsinvestitionen	Laufende	Gesamt über die gesamte Lebensdauer der Mine
Bergbau	16	32	48
Bergbauausrüstung	30	74	103 $
Anlage zur Abraumentsorgung	11	9	19
Stromversorgung und -verteilung	77	-	77
Mineralaufbereitungsanlage	194	-	194
Bauleitung	103 $	-	103 $
Infrastruktur	90	1	91 $
Unvorhergesehene Ausgaben	65 $	3	68
Gesamt	585	119	704

Aufgrund von Rundungen stimmen die Zahlen möglicherweise nicht genau überein

Übersicht über die Betriebskosten von Pitarrilla FS

Betriebskosten	**Gesamtlebensdauer (LOM) in Mio. $**	**Stückkosten $/verarbeitete Tonne(2)**
Abbaukosten	1.190	44,37
Verarbeitungskosten	777	30,97
Allgemeine und Verwaltungskosten	268	10,25
Direkte Betriebskosten	**2.235**	**85,59**
Aufbereitungs- und Veredelungskosten (TC/RCs)	222	8,87
Lizenzgebühr – NSR Dritter – 1,25 %	73	2,91

Betriebskosten	Gesamtlebensdauer (LOM) in Mio. $	Stückkosten $/verarbeitete Tonne(2)
Lizenzgebühr – Staat – 1 % der Ag- und Au-Einnahmen	44	1,77
Sonderabgabe für den Bergbau	254	10,11
Direkte Kosten	**2.828**	**109,24 $**

Genehmigungen, Umwelt- und soziale Aspekte

Pitarrilla verfügt über wichtige Genehmigungen für die Wassernutzung und -ableitung, den Einsatz von Sprengstoffen, die Änderung der Landnutzung sowie den Untertagebau und die Erschließung im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Das Unternehmen treibt die zusätzlichen Genehmigungen, Änderungen und Verlängerungen voran, die erforderlich sind, um die endgültige Machbarkeits -Planung widerzuspiegeln, einschließlich der ausgewählten Abraumlagerstätte und der damit verbundenen oberirdischen Infrastruktur. Endeavour wird den Dialog mit den lokalen Gemeinden, Grundbesitzern und Behörden im weiteren Verlauf des Projekts fortsetzen.

Möglichkeiten zur Erschließung weiterer Wertpotenziale

- **Umwandlung von Ressourcen und Verlängerung der Lebensdauer der Mine:** Umwandlung weiterer vermuteter Mineralressourcen in Kategorien mit höherer Zuverlässigkeit durch gezielte Bohrungen und Bewertung von Möglichkeiten, geeignetes Material in zukünftige Abbaupläne einzubeziehen. Der aktuelle Abbauplan basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 150 g/t. Ein anhaltend höheres Metallpreisumfeld könnte einen niedrigeren Cutoff-Gehalt rechtfertigen, wodurch sich die Lebensdauer der Mine durch die Einbeziehung von zusätzlichem mineralisiertem Material, dessen Gehalte geringfügig unter denen des aktuellen Abbauplans liegen, möglicherweise erheblich verlängern ließe

- **Metallurgische Bewertung:** Der Abbauplan der Machbarkeitsstudie schließt 18,4 Millionen Tonnen an Mineralressourcen innerhalb der Übergangszone aus. Dies stellt eine bedeutende Chance dar, die metallurgischen Eigenschaften dieses Materials weiter zu bewerten und diese Ressourcen möglicherweise in zukünftige Abbaupläne einzubeziehen, wobei die bestehende Infrastruktur genutzt wird und nur minimale zusätzliche Anforderungen an die Erschließung des Bergwerks bestehen

- **Explorationspotenzial:** Testartige Erweiterungen der Pitarrilla-Mineralisierung in Zuführungsstrukturen, die in der Tiefe noch offen sind, sowie andere vorrangige Ziele auf dem

gesamten Grundstück, die hochgradige Tonnen hinzufügen oder das Produktionsprofil verlängern könnten.

- **Zukünftiges Tagebaupotenzial:** Die Strategie des Untertageabbaus von Sulfidvorkommen bewahrt die breitere Ressourcenbasis und erhält das Potenzial, eine zukünftige Tagebauerschließung von angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcen zu prüfen, was einen zusätzlichen Weg für langfristiges Wachstum und Wertschöpfung bietet

Auf dem Weg zu einer Baubeschlussfassung

Endeavour treibt das Pitarrilla-Projekt durch detaillierte technische Planung, Beschaffungsplanung und Projektoptimierung in Richtung einer Baubeschlussvorlage voran und treibt gleichzeitig die noch ausstehende Genehmigung für die Abraumhalde (TSF) voran. Mit seiner geplanten langlebigen Produktion und seinem attraktiven Kostenprofil stellt Pitarrilla eine überzeugende Gelegenheit dar, die Silberproduktion von Endeavour zu erweitern und dauerhaften Shareholder Value zu schaffen. Die Weiterentwicklung des Projekts bietet eine Plattform für die nächste Phase des organischen Wachstums des Unternehmens.

Die nächsten Schritte umfassen:

- Fertigstellung und Einreichung des begleitenden technischen Berichts gemäß NI 43-101 innerhalb der geltenden Einreichungsfrist
- Vorantreiben der Vorplanung, der detaillierten Planung, der Beschaffungsplanung – einschließlich der Beschaffung von Langlaufzeiten und wichtiger Ausrüstung – sowie der Optimierungsmöglichkeiten
- Vorantreiben der noch ausstehenden Genehmigungen für die Abraumhalde (TSF) und der entsprechenden Änderungen, einschließlich der Genehmigungen im Zusammenhang mit den endgültigen Entwürfen für den Standort und die Abraumhalde
- Fortsetzung des Dialogs mit der Bevölkerung und den Behörden sowie Vorbereitung des Projekts auf eine mögliche Entwicklungsentscheidung, vorbehaltlich der Zustimmung des Vorstands und der üblichen Bedingungen.

Telefonkonferenz und Webcast

Die Geschäftsführung wird am Freitag, dem 20. November 2026, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit (British Columbia) / 11:00 Uhr Eastern Standard Time eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um die Machbarkeitsstudie zu erörtern. Im Anschluss an die Präsentation der Geschäftsführung findet im Rahmen der Telefonkonferenz eine Frage-und-Antwort-Runde statt.

Datum: Freitag, 20. November 2026

Uhrzeit: 9:00 Uhr pazifischer Zeit (British Columbia) / 11:00 Uhr Eastern Standard Time.

Telefon: Kanada und USA +1-833-752-3348
International +1-647-846-2804

Webcast: Link zum Webcast hier

Aufzeichnung: Gebührenfrei in Kanada/den USA: +1-855-669-9658
International +1-412-317-0088
Der Zugangscode lautet 4104872; eine Audioaufzeichnung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein

Mineralreserven und Mineralressourcen

Die Studie enthält aktualisierte Schätzungen der Mineralreserven und Mineralressourcen, in denen überarbeitete Annahmen hinsichtlich des Abbaukonzepts, der Abbaumethoden, der Verwässerung und der Ausbeute berücksichtigt wurden. Die Erstellung der Schätzungen der Mineralreserven und Mineralressourcen für Pitarrilla umfasste die Auswertung einer aktualisierten Bohrlochdatenbank, die alle Daten zu den bis Oktober 2025 durchgeführten Oberflächen- und Untertagebohrungen enthielt.

Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Pitarrilla im Tagebau (Oxid) und im Untertagebau unterhalb des Tagebaus (Übergangs- und Sulfidmineralisierung), Stichtag 1. November 2025

Cutoff-Grenze (AgEq)	Domäne/Gebiet	Ressourcenklasse	Mio. Tonnen	Gehalt				Enthaltenes Metall			
				Ag (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq (g/t)	Ag (Moz)	Pb (Mlbs)	Zn (Mlbs)	AgEq (Moz)
50 g/t	**Oxid**	**Angezeigt**	**70,6**	**108**	**0,10**	**0,42**	**120**	**244**	**158**	**659**	**272**
		Abgeleitet	**9,20**	**82,3**	**0,09**	**0,49**	**96,0**	**24,3**	**18,5**	**98,4**	**28,4**
100 g/t	**Übergang**	**Angezeigt**	**18,4**	**141**	**0,48**	**1,11**	**176**	**83,3**	**196**	**449**	**105**
		Abgeleitet	**2,39**	**172**	**0,50**	**1,46**	**217**	**13,2**	**26,2**	**77,0**	**16,7**
100 g/t	HG-Adern	Angezeigt	8,49	215	1,42	3,20	319	58,8	266	599	87,1
		Abgeleitet	3,82	194	1,28	2,52	278	23,8	107	212	34,2
	Sedimentgestein Brekzie	Angezeigt	16,7	118	1,02	1,62	175	63,3	376	598	94,2
		Abgeleitet	2,71	83,5	1,15	1,99	152	7,28	68,7	119	13,3
	Andesit Brekzie	Angezeigt	1,97	123	0,51	1,26	163	7,74	21,9	54,7	10,3
		Abgeleitet	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Manto	Angezeigt	10,6	120	0,82	3,20	214	40,6	191	745	72,6
		Abgeleitet	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtsulfid	**Angezeigt**	**37,7**	**141**	**1,03**	**2,40**	**218**	**170**	**855**	**1.996**	**264**
		Abgeleitet	**6,53**	**148**	**1,22**	**2,30**	**226**	**31,1**	**176**	**331**	**47,5**

Cutoff-Grenze (AgEq)	Domäne/Gebiet	Ressourcenklasse	Mio. Tonnen	Gehalt				Enthaltenes Metall			
				Ag (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq (g/t)	Ag (Moz)	Pb (Mlbs)	Zn (Mlbs)	AgEq (Moz)
50 und 100 g/t	Pitarrilla insgesamt	Angezeigt	127	122	0,43	1,11	157	498	1.210	3.104	641
		Abgeleitet	18,1	118	0,55	1,27	159	68,7	221	507	92,6

1. *Die Einstufung der aktuellen Mineralressourcenschätzung in „angezeigte“ und „abgeleitete“ Ressourcen entspricht den aktuellen CIM-Definitionsstandards von 2014 für Mineralressourcen und Mineralreserven.*
2. *Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln; aufgrund der Rundung stimmen die Summen möglicherweise nicht überein.*
3. *Die Mineralressourcen werden unverwässert und in situ dargestellt, durch kontinuierliche 3D-Drahtgittermodelle abgegrenzt und gelten als vielversprechend für eine spätere wirtschaftliche Gewinnung.*
4. *Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf. Eine abgeleitete Mineralressource weist einen geringeren Grad an Zuverlässigkeit auf als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass der Großteil der abgeleiteten Mineralressourcen durch fortgesetzte Exploration in angezeigte Mineralressourcen hochgestuft werden könnte.*
5. *Die Mineralressourcenschätzungen des Projekts basieren auf einer validierten Datenbank, die Daten aus 863 RC- und Diamantbohrlöchern im Tagebau und Untertage mit einer Gesamtlänge von 264.398 m umfasst. Die Ressourcendatenbank umfasst insgesamt 148.241 Untersuchungsintervalle, die einer Bohrlänge von 206.146 m entsprechen.*
6. *Die Mineralressourcenschätzung (MRE) für die Lagerstätte Pitarrilla basiert auf 24 dreidimensionalen („3D“) Mineralressourcenmodellen.*
7. *Die Gehalte für Ag, Pb und Zn wurden für jeden Mineralisierungsbereich anhand von auf 1,52 m begrenzten Kompositproben geschätzt, die diesem Bereich zugeordnet wurden. Zur Ermittlung der Gehalte innerhalb der Blöcke wurde für alle Bereiche die Interpolationsmethode „Inverse Distance Squared“ (ID^2) verwendet. Jedem Bereich wurde ein durchschnittlicher Dichtewert zugewiesen.*
8. *Es ist vorgesehen, dass Teile der Lagerstätte Pitarrilla (Oxidmineralisierung) im Tagebau abgebaut werden könnten. Die Mineralressourcen innerhalb des Tagebaus werden bei einem Cutoff-Gehalt von 50 g/t AgEq ausgewiesen. Die Gehaltsblöcke der Mineralressource innerhalb des Tagebaus werden oberhalb des Cutoff-Gehalts des Basisszenarios, oberhalb der begrenzenden Tagebaugrenze, unterhalb der Topografie und innerhalb der begrenzenden mineralisierten Bereiche (der begrenzenden Volumina) quantifiziert.*
9. *Die Ergebnisse der Tagebauoptimierung dienen ausschließlich dem Zweck, die „vernünftigen Aussichten auf eine wirtschaftliche Gewinnung“ im Tagebau zu prüfen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Die Ergebnisse dienen als Orientierungshilfe bei der Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und bei der Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenberichterstattung.*
10. *Es ist vorgesehen, dass Teile der Lagerstätte Pitarrilla (Übergangs- und Sulfidmineralisierung) im Untertagebau abgebaut werden könnten. Die unterirdischen (unterhalb des Tagebaus liegenden) Mineralressourcen werden vom Boden des Tagebaus (Basis der Oxidmineralisierung) aus geschätzt und bei einem Basis-Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq ausgewiesen. Die Gehaltsblöcke der unterirdischen Mineralressource wurden oberhalb des Basis-Cutoff-Gehalts, unterhalb der begrenzenden Tagebaukappe und innerhalb der begrenzenden Mineralressourcenbereiche (als abbaubar angesehene Formen) quantifiziert.*

11. *Die AgEq-Cutoff-Gehalte berücksichtigen Metallpreise von 38,00 $/oz Ag, 0,90 $/lb Pb und 1,40 $/lb Zn sowie variable Metallausbeuten für Ag, Pb und Zn: Oxid- und Übergangsmineralisierung – 75 % für Silber, 70 % für Pb und 65 % für Zn; Sulfidmineralisierung – 86 % für Silber, 91 % für Pb und 85 % für Zn.*
12. *Die Tagebauoptimierung und der Basisszenario-Cutoff-Gehalt von 50 g/t AgEq im Tagebau berücksichtigen Abbaukosten von 2,20 US-Dollar/t Gestein sowie Kosten für Aufbereitung, Behandlung und Raffination, Transport und allgemeine Verwaltungskosten von 27,00 US-Dollar/t mineralisiertes Material und eine Gesamtneigung des Tagebaus von 42°. Der Basis-Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq unterhalb des Tagebaus berücksichtigt Abbaukosten von 70,00 US-Dollar/t Gestein sowie Kosten für Aufbereitung, Behandlung und Raffination, Transport und allgemeine Verwaltungskosten in Höhe von 35,00 US-Dollar/t mineralisiertes Material.*
13. *Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch umweltbezogene, genehmigungsrechtliche, rechtliche, eigentumsrechtliche, steuerliche, soziopolitische, vermarktungsbezogene oder andere relevante Faktoren wesentlich beeinflusst werden.*

Schätzung der Mineralreserven von Pitarilla, Stichtag 30. Oktober 2026

Sulfidbereich	Menge (kt)	Gehalt		
		Ag (g/t)	Pb (%)	Zn (%)
Wahrscheinlich				
Andesit-Brekzie	2.897	150	0,79	1,82
Manto	8.726	128	0,84	3,14
Sedimentäre Brekzie	13.455	134	1,07	1,79
Gesamt	**25.078**	**133**	**0,96**	**2,27**

1. *Das Stichtagsdatum der Schätzung der Mineralreserven in Pitarrilla ist der 30. Oktober 2026.*
2. *Die Mineralreserven sind in den geschätzten Mineralressourcen enthalten. Die Mineralreserven werden auf verdünnter und gewonnener Basis ausgewiesen.*
3. *Die Schätzung der Mineralreserven wurde unter der Aufsicht von Herrn Henri Gouin, P.Eng., SGS Geological Services, erstellt, der eine qualifizierte Person im Sinne der Vorschrift NI 43-101 ist.*
4. *Die Mineralreserven basieren auf Metallpreisen von 38,00 US-Dollar/Unze Ag, 1,40 US-Dollar/Pfund Zn und 0,90 US-Dollar/Pfund Pb.*
5. *Es wurden metallurgische Ausbeuten von 86 % für Ag, 85 % für Zn und 91 % für Pb zugrunde gelegt.*
6. *Die Schätzung der Mineralreserven kann durch umweltbezogene, genehmigungsrechtliche, rechtliche, eigentumsrechtliche, steuerliche, soziopolitische, vermarktungsbezogene oder andere relevante Faktoren wesentlich beeinflusst werden. Die Mineralreservenschätzung stellt keine Garantie für die wirtschaftliche Rentabilität dar.*
7. *Zur Abgrenzung der Reservenkammern wurde ein Cut-off-Gehalt von 150 g/t AgEq (in situ) zugrunde gelegt. Anschließend wurde eine schrittweise Optimierung der Abbaukammern unter Verwendung eines Cut-off-Gehalts von 100 g/t AgEq durchgeführt.*
8. *Es wurden Abbauausbeuten von 92 % für Abbaukammern im Bohrloch, 85 % für Abbaukammern oberhalb des Bohrlochs und 55 % für Sill-Pfeiler zugrunde gelegt, was zu einer Gesamtabbauausbeute von 89 % führte.*
9. *Die Mineralreservenabschätzung umfasst sowohl geplante als auch ungeplante Verdünnung. Die geplante Verdünnung wird direkt in die Abbaukammerformen von Deswik einbezogen. Die ungeplante Verdünnung besteht aus einer*

Übergrabungstoleranz von 1 m an den Abbaukammerwänden und einer zusätzlichen Verdünnungstoleranz von 2 % durch Verfüllmaterial, was zu einem Gesamtverdünnungsfaktor von 16 % führt.

10. *Aufgrund von Rundungen können die Summen von den Einzelwerten abweichen.*

Qualifizierte Personen und technischer Bericht

Die Mineralressourcenschätzung wurde von den folgenden qualifizierten Personen erstellt: Dr. Allan Armitage, P.Geo., von SGS Geological Services. Dr. Armitage führte am 14. und 15. April 2024, am 23. und 24. September 2025 sowie erneut am 12. und 13. April 2026 Besichtigungen vor Ort im Projektgebiet durch. William van Breugel, P. Eng., ist assoziierter Ingenieur bei SGS Geological Services und verantwortlich für die Projektwirtschaftlichkeit, einschließlich Investitionsausgaben, Betriebsausgaben, Finanzdaten und Sensitivitätsanalysen. Johnny Canosa, P. Eng., von SGS Geological Services ist verantwortlich für die Infrastruktur, Umwelt, Genehmigungen sowie soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. Henri Gouin, P. Eng., von SGS Geological Services ist verantwortlich für die Abbaumethoden, die Planung des Untertagebaus und den Zeitplan. Herr Gouin führte am 22. und 23. Oktober 2024 eine Standortbesichtigung durch. Shaohai Yu, P. Eng., von SGS North America ist für die Mineralaufbereitung, metallurgische Untersuchungen und Gewinnungsmethoden zuständig. Herr Yu führte am 23. und 24. September 2025 eine Standortbesichtigung durch. Dr. Diego Cobos von SRK Consulting (Kolumbien), der für die Planung der Abraumhalde und der dazugehörigen Wassermanagementanlagen zuständig ist. Herr Cobos besuchte das Projekt vom 19. bis 22. November 2024 sowie vom 16. bis 18. März 2025.

Alle aufgeführten qualifizierten Personen sind unabhängige qualifizierte Personen im Sinne der NI 43-101.

Das Unternehmen geht davon aus, innerhalb von 45 Tagen nach Veröffentlichung dieser Pressemitteilung einen technischen Bericht zur Untermauerung der Studie auf SEDAR+ einzureichen.

Nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen in dieses Dokument aufgenommen, wie im Folgenden erläutert. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusätzlich zu den gemäß IFRS erstellten konventionellen Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Die Nicht-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für gemäß IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte, gemäß IFRS vorgeschriebene Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit denen anderer Emittenten vergleichbar.

Erläuterungen und Erörterungen zu diesen Nicht-IFRS-Kennzahlen sowie anderen nichtfinanziellen Kennzahlen und Kennziffern finden Sie im MD&A vom 30. September 2026. Bestimmte zusätzliche

Angaben zu diesen Nicht-IFRS-Kennzahlen wurden durch Verweis einbezogen und sind im Abschnitt „Nicht-IFRS-Kennzahlen“ des MD&A vom 30. September 2026 zu finden, das auf SEDAR+ unter www.sedarplus.com verfügbar ist.

Cash-Kosten („Cash-Kosten“) pro Unze

Die Cash-Kosten pro Unze sind eine Nicht-IFRS-Kennzahl. In der Silberbergbauindustrie ist diese Kennzahl ein gängiger Leistungsindikator, der nach IFRS keine standardisierte Bedeutung hat. Die Cash-Kosten umfassen direkte Kosten (einschließlich Schmelz-, Raffinations-, Transport- und Verkaufskosten), Lizenzgebühren und Sonderabgaben für den Bergbau sowie Veränderungen des Bestands an Fertigerzeugnissen abzüglich der Gutschriften für Nebenprodukte.

Bergwerk – All-in-Sustaining-Kosten („MAISC“) und All-in-Sustaining-Kosten („AISC“) pro Unze

MAISC und AISC pro Unze sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Diese Kennzahlen sollen den Lesern dabei helfen, die Gesamtkosten der Silberproduktion aus dem operativen Geschäft zu bewerten. Zwar gibt es branchenweit keine einheitliche Definition für AISC-Kennzahlen, doch entspricht die Definition des Unternehmens der vom World Gold Council festgelegten und vom Silver Institute als Standard verwendeten Definition von AISC. Das Unternehmen definiert AISC als die operativen Cash-Kosten (wie oben definiert), die kumulierten Rekultivierungskosten, die als Aufwand verbuchten Explorationskosten am Standort, die allgemeinen und Verwaltungskosten des Konzerns sowie die laufenden Investitionsausgaben. Für die Zwecke dieser Pressemitteilung umfasst MAISC weder die allgemeinen und Verwaltungskosten des Konzerns noch die als Aufwand verbuchten Explorationskosten am Standort.

Freier Cashflow

In der Bergbauindustrie ist der freie Cashflow eine gängige Leistungskennzahl ohne standardisierte Bedeutung. Das Unternehmen berechnet den freien Cashflow, indem es die Barinvestitionen (Investitionsausgaben abzüglich der über Finanzierungsleasingverträge getätigten Ausgaben) vom Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzieht.

Das Unternehmen gibt den freien Cashflow bekannt, da es der Ansicht ist, dass diese Kennzahl Investoren und Analysten eine wertvolle Hilfe bei der Beurteilung der Fähigkeit des Unternehmens bietet, nach Kapitalinvestitionen Cashflow zu generieren und die Liquiditätsreserven des Unternehmens aufzubauen.

Anlauf- und Unterhaltskapital

Anlauf- und Erhaltungskapital sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Anlaufkapital ist definiert als das Kapital, das für die Erschließung und den Bau erforderlich ist, um die Mine in die kommerzielle Produktion zu bringen, und Erhaltungskapital ist definiert als das Kapital, das erforderlich ist, um den Betrieb auf dem bestehenden Niveau aufrechtzuerhalten. Beide Kennzahlen werden vom Management verwendet, um die Wirksamkeit eines Investitionsprogramms zu bewerten.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen („EBITDA")

Das EBITDA stellt das Nettoergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen dar. Das EBITDA ist ein Indikator für die Fähigkeit des Unternehmens, Liquidität zu generieren, indem es einen operativen Cashflow erzeugt, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Verbindlichkeiten zu bedienen und Investitionsausgaben zu finanzieren.

Bruttoumsatz und Bruttokosten der verkauften Waren

Der Bruttoumsatz entspricht dem Bruttoverkauf von Metallen und wird berechnet, indem der Nettoumsatz um die Kosten für Aufbereitung, Raffination und Transport bereinigt wird. Die Bruttokosten der verkauften Produkte werden berechnet, indem die Kosten der verkauften Produkte um die Kosten für Aufbereitung, Raffination und Transport erhöht werden.

Über Endeavour Silver

Endeavour ist ein mittelgroßer Silberproduzent mit drei in Betrieb befindlichen Minen in Mexiko und Peru sowie einer soliden Pipeline an Explorationsprojekten in Mexiko, Chile und den Vereinigten Staaten. Mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz bei der Entdeckung, Erschließung und verantwortungsvollen Förderung treibt Endeavour organisches Wachstum voran und schafft nachhaltigen Wert auf seinem Weg zu einem führenden etablierten Silberproduzenten.

Kontaktinformationen

Allison Pettit
Vizepräsidentin, Investor Relations
E-Mail:apettit@edrsilver.com
Website: www.edrsilver.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen gehören unter anderem Aussagen zur geplanten Jahresproduktion, zu den erwarteten Silbererlösen, zu den geplanten Betriebsabläufen, zur Aufbereitung und zum Abbauplan in Pitarrilla, zu den Schwerpunkten in Pitarrilla, die Lebensdauer der Mine, Schätzungen der Mineralressourcen en und Mineralreserven, die Einreichung eines technischen Berichts und den damit verbundenen Zeitplan, die Fähigkeit des Unternehmens, den Bau in Pitarrilla zu finanzieren, sowie die Finanzierungsquellen, Möglichkeiten zur Wertschöpfung, das Potenzial von Pitarrilla, sich zu einem Eckpfeiler-Asset zu entwickeln, das dauerhaften Wert schafft, organisches Wachstum, die fortgesetzte Zusammenarbeit des Unternehmens mit lokalen Interessengruppen, eine Baubeschlussfassung in Pitarrilla und geplante nächste Schritte. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Produktionsmengen, die Leistung oder die Erfolge von Endeavour und seiner Geschäftstätigkeit wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -förderung, nachteilige Veränderungen der Rohstoffpreise, Risiken und Verzögerungen beim Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, Änderungen geltender Gesetze, Vorschriften oder Genehmigungsanforderungen, Widerstand seitens der Bevölkerung und anderer Dritter, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Finanzmittel zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu beschaffen, sowie jene Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ des jüngsten Formulars 40F/Jahresinformationsformulars des Unternehmens beschrieben sind, das bei der S.E.C. und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management für angemessen hält, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die der Machbarkeitsstudie zugrunde liegenden Annahmen, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen, den fortgesetzten Betrieb der Bergbaubetriebe des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen zu erhalten, sowie sonstige hierin dargelegte Annahmen und Faktoren. Obwohl das

Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, beschriebenen, geschätzten, bewerteten oder beabsichtigten abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen oder Informationen erwarteten abweichen könnten. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.